



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

25. März 2021

 Regierungspräsidium informiert über den Hochwasserschutz für Staufen

Wegen der Pandemie sind die Planunterlagen nur im Internet einsehbar

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) hat darauf hingewiesen, dass wegen der aktuellen Pandemiesituation keine öffentliche Informationsveranstaltung zu den Verbesserungen des Hochwasserschutzes am Neumagen in Staufen (Breisgau-Hochschwarzwald) stattfinden kann. Die Anwohnerinnen und Anwohner seien jedoch bereits schriftlich über den Planungsstand informiert worden. Die Planungsunterlagen und weitere Projektinformationen könnten ab sofort bei www.rp-freiburg.de unter „Aktuelles“ eingesehen werden. Anregungen und Hinweise können unter der Mailadresse hws.staufen@rpf.bwl.de direkt an das RP gerichtet werden.

Das RP und die Stadt haben bereits im Februar über die geplanten Verbesserungen des Hochwasserschutzes am Neumagen informiert. Zum Schutz der historischen Altstadt soll unter anderem eine neue Hochwasserschutzmauer errichtet werden, die im Sinne des Stadtbildes und des Denkmalschutzes entsprechend gestaltet wird. Die Genehmigungsunterlagen sollen noch in diesem Jahr beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald eingereicht werden.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

Matthias Henrich

Stv. Pressesprecher

0761 208-1039

Matthias.Henrich@rpf.bwl.de

www.rp-freiburg.de



Hinweis für die Redaktionen:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/abt5/ref531/hochwasserschutz-neumagen-in-staufen>